

Haushalt kompakt

Ein Überblick zum Haushaltsplan 2026 unserer Gemeinde

Liebe Hasselrother Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen mit unserem „Haushalt kompakt“ einen Überblick über die finanzielle Situation unserer Gemeinde geben.

Der Jahresabschluss 2025 wurde fristgerecht am 14. April 2026 vom Gemeindevorstand beschlossen und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Er weist ein positives Jahresergebnis von 507.423,97 € aus. Dieses setzt sich aus einem ordentlichen Defizit von 677.599,49 € und einem außerordentlichen Überschuss von 1.185.023,46 € zusammen. Das ordentliche Defizit konnte entsprechend der Finanzplanung vollständig durch die außerordentliche Rücklage ausgeglichen werden.

Im Vergleich zur ursprünglichen Planung hat sich das ordentliche Ergebnis um 1.361.259,06 € verbessert, liegt jedoch weiterhin etwa 1,5 Millionen Euro unter dem Vorjahresniveau. Hauptursache für diese Entwicklung sind geringere Personalausgaben, die rund 960.000 € unter dem Planansatz liegen. Dies ist vor allem auf unbesetzte Stellen im Bereich der Kindertagesstätten sowie auf individuelle personalbezogene Entwicklungen, wie beispielsweise den Wegfall von Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall oder Kündigungen, zurückzuführen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde im November 2024 ordnungsgemäß beschlossen und anschließend von der Kommunalaufsicht genehmigt. Er sieht ein geplantes Defizit von 2.654.000 € vor. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts kann im Jahr 2026 sowie im gesamten Planungszeitraum von 2027 bis 2028 ausschließlich durch Rücklagen erfolgen. Erst für das Jahr 2029 wird derzeit wieder ein positives Ergebnis erwartet. Ziel bleibt es, das geplante Defizit im laufenden Jahr durch eine sparsame Haushaltsführung möglichst zu verringern.

Das Haushaltsvolumen steigt insgesamt auf 23.178.860 €, was im Vergleich zum letzten Jahresabschluss eine Zunahme um rund 2,81 Millionen € bedeutet. Für das Jahr 2026 sind keine Steuererhöhungen vorgesehen. In der mittelfristigen Finanzplanung ab 2028 wurden jedoch moderate Anpassungen der Grundsteuer A und B berücksichtigt, deren tatsächliche Umsetzung in den kommenden Haushaltsberatungen sorgfältig geprüft werden muss.

Das außerordentliche Ergebnis für 2026 weist erneut einen geplanten Überschuss von 610.300 € aus, der im Wesentlichen aus verbleibenden Gewinnen aus Grundstücksverkäufen im Gebiet „Auf dem Sand“ resultiert.

Positiv hervorzuheben ist weiterhin die Entwicklung der Gewerbesteuer, die eine der wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde darstellt. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt die Gewerbestruktur in Hasselroth dank zahlreicher kleiner und großer Betriebe stabil.

Für Investitionen sind im Jahr 2026 insgesamt 2,25 Millionen Euro eingeplant. Zu den größten Maßnahmen zählen die Aufstockung und Ausstattung des Bauhofs. Darüber hinaus sind Investitionen in die Ausstattung von Spiel- und Bolzplätzen, unter anderem der Soccer-Courts in Gondsroth, sowie die Sanierung des Glockentürmchens in Neuenhaßlau vorgesehen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an den Finanzen unserer Gemeinde Hasselroth geweckt haben. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen. Wir stehen Ihnen gerne persönlich und auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

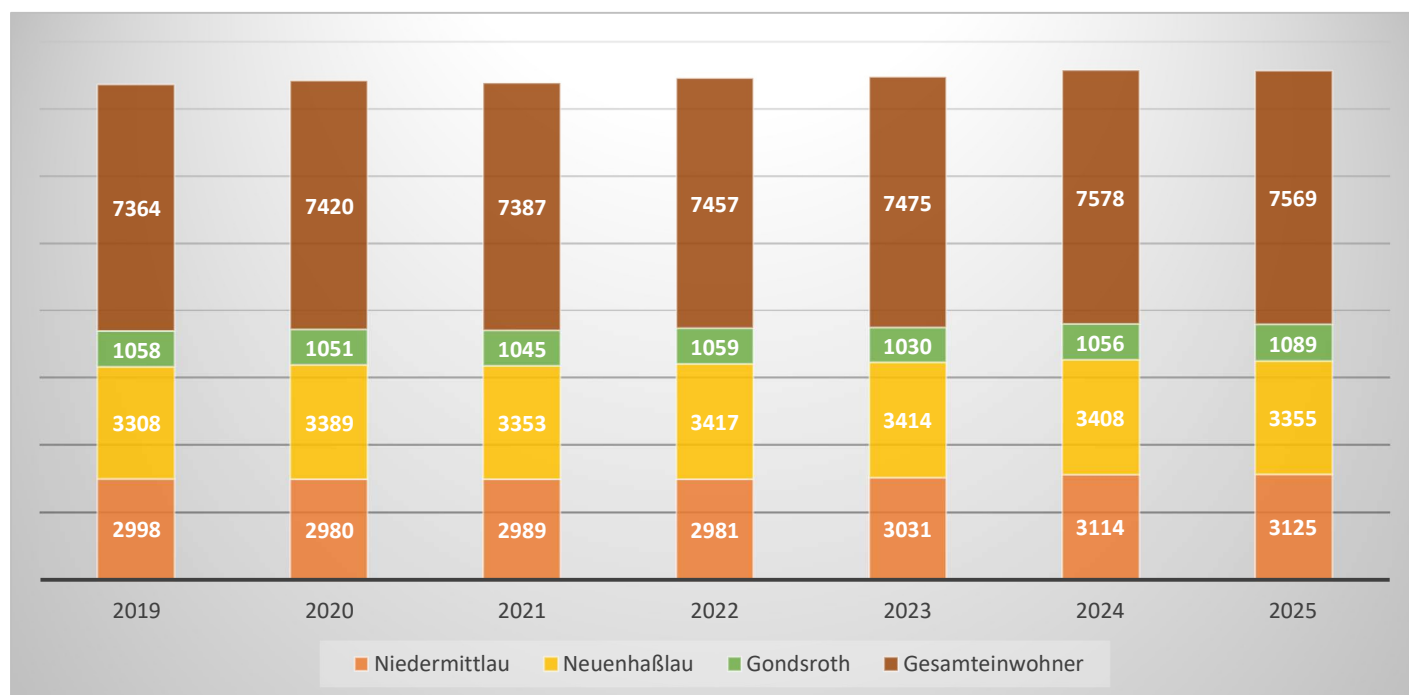
Ihr Bürgermeister

Matthias Pfeifer



Allgemeine Informationen

Entwicklung der Bevölkerung



Wesentliche Investitionen 2026:

Investition	Investitionssumme 2026	Haushaltsansatz Gesamt
Aufstockung Bauhof (inkl. Ausstattung)	1.100.000 €	1.110.000 €
Ausstattung Spiel- und Bolzplätze	225.000 €	338.000 €
Sanierung Glockentürmchen	225.000 €	225.000 €
Förderung Ärztehaus	200.000 €	200.000 €
Fuhrpark Bauhof	90.000 €	90.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung FFW	60.000 €	100.000 €
Radwegeverkehrskonzept	50.000 €	60.000 €
Umbau Sitzungszimmer (inkl. Ausstattung)	50.000 €	50.000 €
Ausbau Hochwasserschutz	40.000 €	60.000 €

Welchen Zuschussbedarf benötigen die Einrichtungen unserer Gemeinde pro Einwohner?

Bereich	Gesamtdefizit	Pro Einwohner
Kindertagesstätten inkl. Hortbetreuung	4.589.470 €	606 €
Feuerwehr und Katastrophenschutz	595.200 €	79 €
Bürgerhäuser	310.100 €	41 €
Jugendarbeit inkl. Ferienspiele	147.920 €	20 €
Friedhöfe	76.950 €	10 €

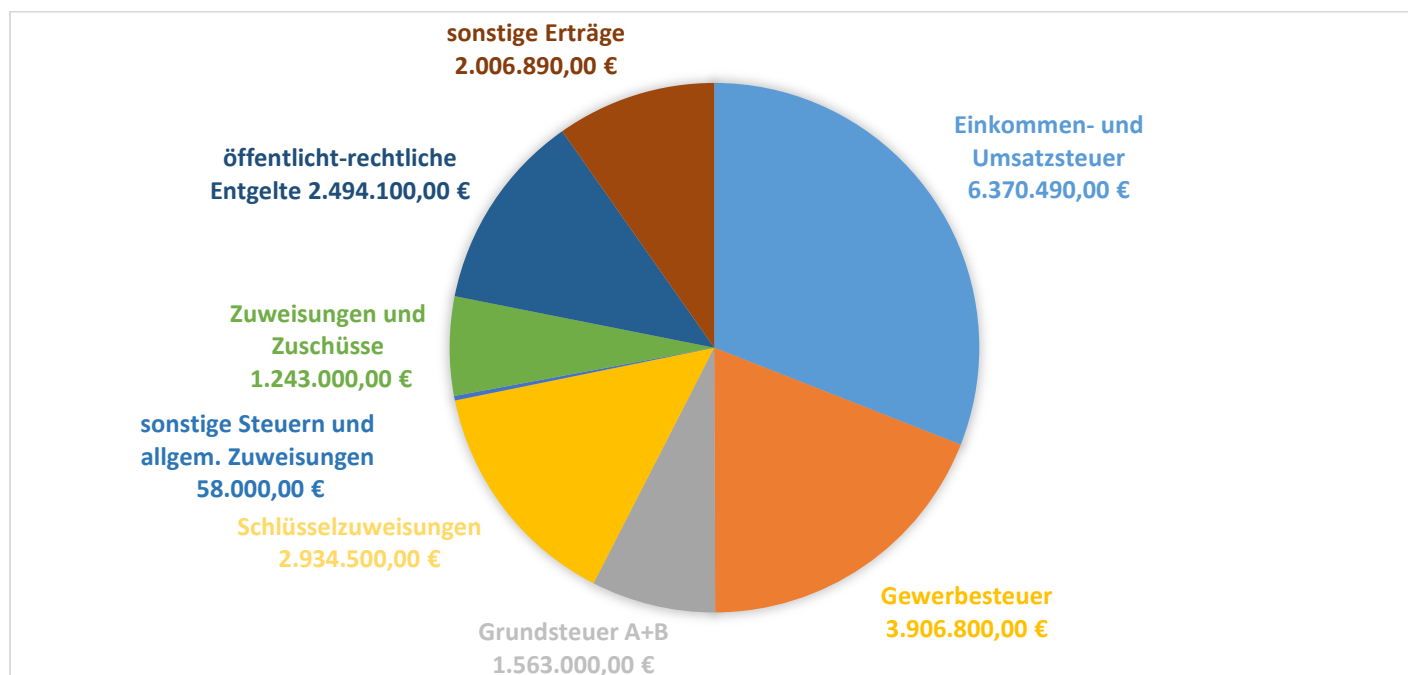
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan der Gemeinde untergliedert sich in den Ergebnis- und in den Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt bildet alle laufenden Erträge und Aufwendungen ab. Der Finanzhaushalt stellt den Zahlungsmittelstrom sowie die Investitionen unserer Kommune dar.

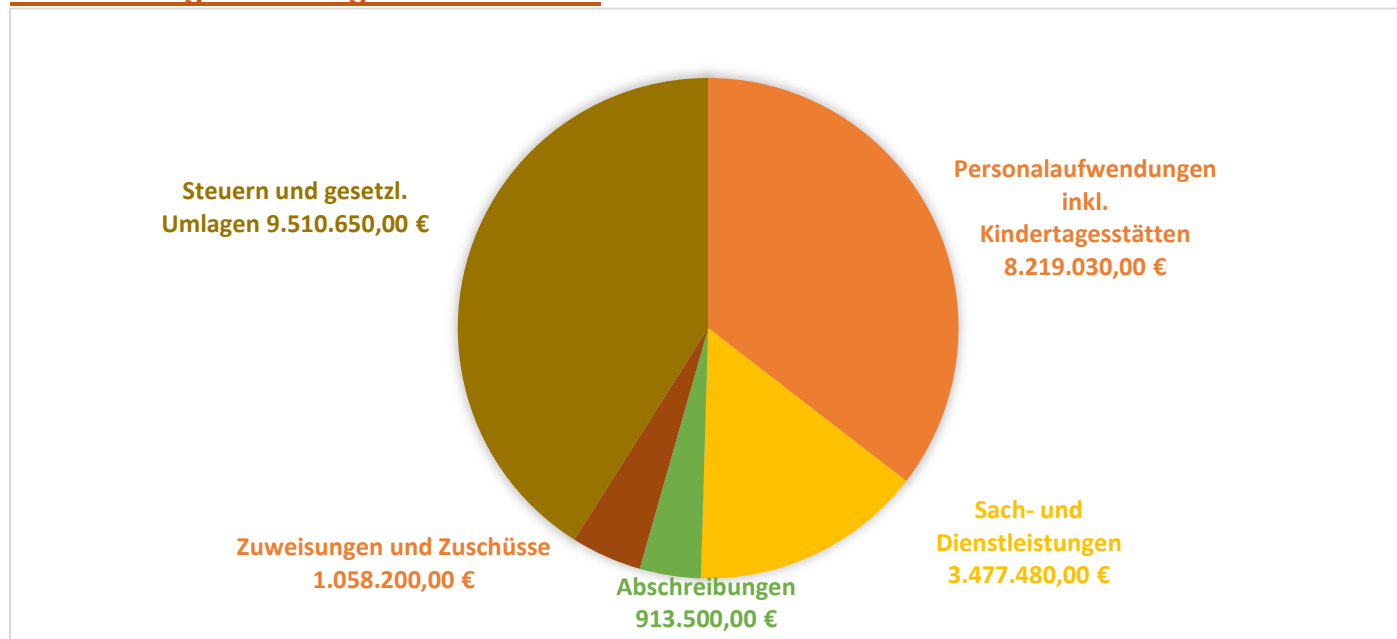
Ergebnishaushalt 2026

Der Ergebnishaushalt 2026 weist planerisch ein ordentliches Defizit von 2.654.380 Euro aus. Hier finden Sie alle laufenden Erträge und Aufwendungen, die erforderlich sind, um den laufenden Betrieb unserer Gemeinde sicherzustellen. Dies beinhaltet beispielsweise die Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Einrichtungen, nicht aber die Investitionen.

Erträge des Ergebnishaushalts



Aufwendungen des Ergebnishaushalts



Ergebnis- und Finanzhaushalt

Finanzhaushalt 2026

Der Finanzhaushalt stellt den tatsächlichen Zahlungsmittel-/Liquiditätsfluss dar. Neben den Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit, welche Sie im Ergebnishaushalt wiederfinden, wird in diesem Bereich auch die Investitionstätigkeit dargestellt.

Stand der Zahlungsmittel zum 01.01.2026	9.906.872,06 €
- Zahlungsmitteldefizit aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.386.880 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700.500 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionsmaßnahmen siehe Seite 1)	2.255.700 €
+ Einzahlung aus der Aufnahmen von Krediten	1.555.200 €
- Tilgung von Krediten	378.800 €
vrsl. Stand der Zahlungsmittel zum 31.12.2026	7.141.192,06 €

Die Nettoneuverschuldung der Gemeinde Hasselroth beträgt 1.176.400,00 € in 2026!

Hebesätze

Im Planjahr 2026 sind keine Steuererhöhungen eingeplant, in der mittelfristigen Finanzplanung mussten ab 2028 Erhöhungen der Grundsteuer A und B eingeplant werden. Ob diese umgesetzt werden müssen, ist in den kommenden Haushaltsplanungen weiterhin kritisch zu prüfen.

Eine deutliche Anhebung der Kreis- und Schulumlage ist aktuell zu erwarten. Der Hebesatz der Kreisumlage wurde daher um 0,5 Prozentpunkte auf 39,57 % sowie der Hebesatz der Schulumlage um 2,2 Prozentpunkte auf 19,7 % angepasst. Dies führt zu einem planerischen Mehraufwand von 700.00 €.

Kommune	Grundsteuer A	Beispiel: Acker Messbetrag 7,00 €	Grundsteuer B	Beispiel: Einfamilienhaus Messbetrag 195,00 €	Gewerbesteuer	Beispiel: Unternehmen Messbetrag 1.000,00 €
Hasselroth	450	31,50 €	545	1062,75 €	420	4.200,00 €
Freigericht	495	+3,15 €	530	-29,25 €	385	-350,00 €
Linsengericht	495	+3,15 €	495	-97,50 €	405	-150,00 €
Rodenbach	405	-3,15 €	739	+378,30 €	390	-300,00 €
Gründau	230	-15,40 €	200	-672,75 €	300	-1.200,00 €
Neuberg	550	+7,00 €	950	+789,75 €	400	-200,00 €
Langenselbold	554	+17,28 €	677	+257,40 €	435	+150,00 €

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartnerin rund um die Hasselrother Finanzen

Nadine Herbst
Leitung Finanzen, IT und Digitalisierung
06055/8806-20
n.herbst@hasselroth.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

**oder nach Vereinbarung auch
außerhalb der Öffnungszeiten**

Rathaus Hasselroth

Telefon: 06055/8806-0
Fax: 06055/8806-40
rathaus@hasselroth.de

Anregungen und
Mängelmeldungen gerne jederzeit
über unsere Homepage
www.hasselroth.de/sagsunseinfach